

Ressort: Vermischtes

Medien: Über 100 Vermisste nach Fähr-Unglück vor Südkorea

Seoul, 16.04.2014, 07:17 Uhr

GDN - Nach dem Kentern einer Fähre vor der Küste Südkoreas werden laut örtlichen Medienberichten noch mehr als 100 Menschen vermisst. Mindestens zwei Menschen sollen ums Leben gekommen sein.

368 der insgesamt 477 Menschen an Bord der Fähre seien bislang gerettet worden, wie der südkoreanische Vizeminister für Sicherheit und öffentliche Verwaltung, Lee Gyeong Og, am Mittwoch sagte. Unter den 477 Menschen an Bord haben sich demnach mehr 300 Schüler befunden. 34 Schiffe sowie 18 Hubschrauber beteiligen sich an dem Rettungseinsatz, hieß es seitens der Küstenwache. Die Fähre war etwa 20 Kilometer vom Ufer entfernt gekentert. Kurz zuvor hatte die Besatzung ein Notsignal abgesetzt. Zur Unglücksursache ist derzeit noch nichts bekannt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33206/medien-ueber-100-vermisste-nach-faehr-unglueck-vor-suedkorea.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619